



„Motiviertheit,
also die Möglichkeit, ein Ziel motiviert zu verfolgen,
[kann man] nicht trennen von dem Inhalt des Ziels“

(Klaus Holzkamp 1985)



Kinder und Jugendliche bewegen:



Neue Herangehensweisen für Motivation und Teilhabe



Einladung zur 1. Kollegial-Tagung
9. – 10. Mai 2008



Fällt es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zunehmend schwer, sich für etwas einzusetzen? – Wie groß ist die Bereitschaft, Gesellschaft selbst mitzugestalten? – Sind wir mit unserer

Professionalität am Ende, wenn es darum geht, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dazu zu ermuntern, sich mit ihren Wünschen aktiv zu beteiligen?

Motivationstechniken als bloße Methoden gehen am Problem vorbei. Wie lässt sich durch Teilhabe an Entscheidungsprozessen Motivation fördern? Wie können wir unsere Vorbildfunktion ins Spiel bringen? Wie können wir als professionell Handelnde voneinander lernen und profitieren?

Wir laden zu einer offenen Kollegialtagung ein, um im gemeinsamen Austausch das Thema zu beleuchten und miteinander neue Handlungswege auszuloten. Wir, die Initiatoren der Tagung, sind in unterschiedlichen Arbeitsfeldern selbst betroffen und haben bestimmt keine fertigen Rezepte parat. Aber wir sind überzeugt, dass Motivation Zukunft hat, wenn wir von

vielen Seiten das Thema fachübergreifend erhellen und in einem methodisch strukturierten, aber inhaltlich offenen Rahmen bearbeiten.

Unsere Fragen sind: Was kann beflügeln, sich zu bewegen und zu verändern? Wegweiser zu sein für nachfolgende Generationen? Trendsetter für eine zukünftige Gesellschaft?

Letztlich geht es uns darum, Wege zu ebnen und Quellen zu erschließen, die jungen Menschen helfen können, ihre eigenen Ziele selbst zu entdecken und tragfähige Lebensentwürfe selbstbestimmt zu finden.

Die drei Themenfelder, in denen sich unsere Tagung bewegt, sind:

1. **Wahrnehmung und Bewusstwerdung** – Öffnung der Sinne, Schärfung von Wahrnehmung und spielerische Erweiterung des Horizonts
2. **Entscheidungsfreiheit und Rollenvielfalt** – Entwicklung von Persönlichkeit durch Empathie und Spontaneität, mit Rollentausch und Imagination
3. **Verantwortung und Teilhabe** – Im Mittelpunkt Ermutigung, dass nicht schon jeder Platz besetzt, jede Ressource in Gebrauch und jede Chance von anderen ergriffen ist.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Sozialpädagogen aus Jugendeinrichtungen, Dozentinnen aus beruflichen Bildungsinstituten, Lehrer und Lehrerinnen aller Schulformen, Erzieher aus Kindergärten und Ganztagsbetreuungen. Multiplikatoren / -innen aus Beratungsstellen, Stadtteilprojekten, Kirchen,

aus verbandlicher und offener Jugendarbeit ... mit Interesse an kollegialer Vernetzung.

Menschen mit direkter Zielgruppenverantwortung oder auch mit Programmverantwortung in Stiftungen, Projektentwicklungen und Netzwerken.

Tagungsort und Kosten:

Von Freitag Mittag 9.5. bis Samstag Abend 10.5.08, mit einer Übernachtung, werden wir in landschaftlich reizvoller Lage oberhalb von **Königswinter / Siebengebirge** (Nordrhein-Westfalen) folgende Arbeitsstruktur anbieten. Dabei werden sich Plenums- und Kleingruppenphasen immer wieder abwechseln. Wir erwarten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Praxisbereichen. Ergebnisse der Motivationstagung werden so visualisiert und dokumentiert, dass sie auch

danach eine Motivations-Vernetzung unterstützen können. Der Preis für die Teilnahme einschließlich Tagungsmaterialien, Unterkunft und allen Mahlzeiten beträgt **299,00 €**. Kaffeepausen vor- und nachmittags sind bereits enthalten, darüber hinausgehende Tagungsgetränke noch nicht. Wir bitten vorab um Überweisung auf Konto Nr. 668 441 017 von Petra Eickhoff (Köln), BLZ 371 600 87 (Kölner Bank e.G.), als Verwendungszweck bitte angeben: Motivation und Teilhabe + eigener Name.

Aus dem Programm der Kollegial-Tagung:

Freitag 9. Mai 2008 ab 12:30 Uhr

- Situationen, in denen Motivation entstanden ist, beleuchten.
- Positive Wendung vollziehen: Die Wunschebene aufblitzen lassen.
- Kollegiale Verstärkung: Im Schmelztiegel aller Kompetenzen im Raum den Sprung in die Realität vorbereiten.

Samstag 10. Mai 2008 bis 18:00 Uhr

- Ideale Wege, um eigene Zielgruppen zu motivieren, in wechselnden Rollen erproben und reflektieren.
- Selbstkritisch Konsequenzen ziehen: Erkenntnisse zusammenfassen und erweitern.
- Verabredungen treffen: Aus Berührungspunkten werden gemeinsame Pläne zum Transfer in die berufliche Realität.

Das Tagungsteam:

Rüdiger Hausmann (39) aus Köln, Diplom-Pädagoge für Erwachsenenbildung und interkulturelle Pädagogik, Bildungsreferent beim Paritätischen Bildungswerk, Seminare zu Feldern der Persönlichkeitsbildung und sozialen Kompetenz, *Themen:* Aktivierendes Lernen, Soziale und personale Kompetenz. – *Credo:* „Lernen und Verändern findet statt in selbstgesteuerten Prozessen.“

Stephan G. Geffers (51) aus Köln, Diplom-Informatiker, Medienpädagoge, Zukunftswerkstätten-Ausbilder, freiberuflicher Begleiter von Partizipationsprozessen, www.zwteam.de *Themen:* Schulentwicklung, Kinderbeteiligung in Stadtplanung, Generationendialog, Selbstmanagement von Jugendlichen. – *Credo:* „Beteiligung kann mehr – Zukünfte in Fluss bringen“.